

Stimmungsvolle Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis-Verleihung

Jubiläumsfeier im Volksparkstadion

Zum Jubiläum luden die Sparda-Bank und der Hamburger Fußball-Verband in das Volksparkstadion ein. 10 Jahre nach der ersten Prämierung des ehemals freundlich & fair-Preises der Sparda-Bank Hamburg im Februar 2008 wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. In 10 Jahren hat die Sparda-Bank Hamburg 336 Teams für faires Verhalten mit einer Gesamtsumme von 370.000 Euro für faires Verhalten belohnt.

Prominente Gäste

Ehrengäste bei der Preisverleihung in der VIP-Lounge West am 26. Februar 2018 waren die Ex-Nationalspieler Marcell Jansen, Manfred Kaltz, Sportstaatsrat Christoph Holstein, Bundesliga-Schiedsrichter Patrick Ittrich und die ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Sparda-Bank Hamburg Dr. Heinz Wings und Bernhard Westerhoff. Die Ehrungen wurden von Stephan Liesegang (Vorstandsmitglied der Sparda-Bank Hamburg) und Dirk Fischer (Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes) vorgenommen.

Buchholz 08 gewann zum 17. Mal

Nach Abschluss der Hinrunde 2017/18 wurden 23 Teams für faires Verhalten in ihren Ligen belohnt. Einige Mannschaften gilt es hervorzuheben. So gewann die 1. Herren vom TSV Buchholz 08 mittlerweile zum 17. Mal (von 20 Möglichkeiten) die Fairnesswertung in der Oberliga-Hamburg. Zur Belohnung gab es als Extra-Präsent ein Ballnetz mit 10 adidas-Bundesliga-Spielbällen von der Sparda-Bank Hamburg. Zum ersten Mal hat sich zudem auch die 2. Herren von Buchholz 08 in die Siegerliste eintragen können. Bemerkenswert auch: Der 3. Erfolg von HEBC 1. Herren in der Landesliga, der 4. Erfolg der 1. Frauen vom SC Eilbek und der 3. Erfolg vom SV Uhlenhorst/Adler 7er-Frauen. Die Fairness-Tabellen gibt's im Internet unter www.Sparda-Bank-Hamburg.de/HFV. Alle Fotos von der Preisverleihung gibt es auf www.hfv.de.



Die Gewinner bei den Herren

Fotos Gettschat



Die Gewinner bei den Frauen

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Fotos Gettschat

Die Gewinner bei den Junioren und Mädchen



Ehrengäste Holstein, Jensen und Ittrich (v. lks.)



Viel Beifall von den Gästen



Bälle für Buchholz 08

Das wird **M**ein Zuhause!



FOCUS MONEY
FAIRSTER BAUFINANZIERER
4 weitere Banken erhielten die Note sehr gut
Im Test: Die größten Baufinanzierer Deutschlands
Ausgabe 46/2017

Die Sparda Immobilienfinanzierung

Die Sparda macht den Unterschied: Niedrige Zinsen für noch mehr Wohnfreude! Als Deutschlands fairster Baufinanzierer unterstützen wir unsere Kunden mit maßgeschneiderten Finanzierungen und besten Konditionen. Erfüllen Sie sich jetzt den Traum vom Eigenheim! Am besten gleich einen Beratungstermin vereinbaren: Online unter www.sparda-bank-hamburg.de oder telefonisch unter 040 55 00 55-0. Wir freuen uns auf Sie!

www.sparda-bank-hamburg.de

Mehr Informationen zur Focus Money-Studie erhalten Sie unter www.sparda-bank-hamburg.de/sparda/testsieger

Sparda-Bank

TuS Komet Arsten ist auch bei den B-Junioren das Maß aller Dinge

Als Sieger der Norddeutschen Futsal-Meisterschaften zum Bundesfinale



Foto Gettschat

Platz 2 für den SV Nettelburg-Allermöhe I

76 Tore in 16 Futsal-Spielen boten die acht Endrundenteilnehmer den Zuschauern am Sonntag, 25.2.2018, in der Arena Süderelbe. Die Futsal-Regionalschiedsrichter leiteten die umkämpften Spiele souverän. Die Turnierleitung arbeitete auf den Punkt. Hamburg war zwar mit dem SV Nettelburg-Allermöhe mit zwei Mannschaften im Halbfinale vertreten. Am Ende lange es aber nur zu Platz 4 und Platz 2. Das Spiel um Platz 3 ergab für den SV Henstedt-Ulzburg aus Schleswig-Holstein nach einem knappen 2:1 Sieg gegen SV NA II den Bronze-Rang. Im taktisch geprägten Endspiel konnten die Hamburger zwar zweimal in Führung gehen. Am Ende sprang aber nur – bedingt auch durch einen unnötigen Platzverweis – nur ein 2:2 für die Mannschaft I vom SV Nettelburg-Allermöhe gegen TuS Komet Arsten heraus. Ein 6-m-Schießen musste die Ent-

scheidung bringen. Erst der 7. verwandelte Strafstoß brachte Entscheidung zugunsten von Komet Arsten. Der Jubel kannte keine Grenzen. Walter Fricke, Vorsitzender des NFV-Jugendausschusses, übergab mit Jens Bendixen-Stach, HFV-Jugendausschussvorsitzender und Beisitzer im NFV-Jugendausschuss, zusammen die Teilnahme- und Siegermedaillen sowie die Meistertrophäe.

Das Turnier der B-Junioren

Gruppe A: Blumenthaler SV – GVO Oldenburg 0:0, SV Henstedt-Ulzburg – SV Nettelburg Allermöhe II 0:0, Blumenthaler SV – SV Henstedt-Ulzburg 1:4, SV Nettelburg Allermöhe II – GVO Oldenburg 3:0, GVO Oldenburg – SV Henstedt-Ulzburg 1:6, SV Nettelburg Allermöhe II – Blumenthaler SV 7:0

Die Tabelle: 1. SV Nettelburg Allermöhe II (10:0 Tore, 7 Punkte), 2. SV

Henstedt-Ulzburg (10:2, 7), 3. GVO Oldenburg (1:9, 1), 4. Blumenthaler SV (1:11, 1)

Gruppe B: TuS Komet Arsten – JFV Calenberger Land 3:0, Heider SV - SV Nettelburg Allermöhe I 1:3, TuS Komet Arsten – Heider SV 3:1, SV Nettelburg Allermöhe I – JFV Calenberger Land 3:1, JFV Calenberger Land – Heider SV 3:1, SV Nettelburg Allermöhe I – TuS Komet Arsten 6:1

Die Tabelle: 1. SV Nettelburg Allermöhe I (12:3 Tore, 9 Punkte), 2. TuS Komet Arsten (7:7, 6), 3. JFV Calenberger Land (4:7, 3), 4. Heider SV (3:9, 0)

Halbfinale: SV Nettelburg Allermöhe II – TuS Komet Arsten 0:1, SV Nettelburg Allermöhe I – SV Henstedt-Ulzburg 7:6 n.S.

Spiel um Platz 3: SV Nettelburg Allermöhe II – SV Henstedt-Ulzburg 1:2

Finale: TuS Komet Arsten – SV Nettelburg Allermöhe I 6:5 n.S.

TuS Komet Arsten und TSV Havelse für den NFV beim Futsal-Bundesfinale C-Junioren

WTSV Concordia auf dem undankbaren 3. Platz



Foto Gettschat

Siegerehrung durch den VJA-Vorsitzenden des HFV, Jens Bendixen-Stach

Am Sonnabend, 24.2.18, fand die Futsal-Endrunde des NFV in der Arena Süderelbe in Hamburgs Süden statt. Je zwei Mannschaften des Landesverbandes hatten sich qualifiziert. Den Besuchern wurden in 16 Spielen 69 Tore geboten. Die angesetzten Futsal-Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter leiteten alle Spiele souverän. Im Halbfinale waren alle vier Landesverbände vertreten. Die Halbfinalspiele waren hochklassig und spannend. Bei Concordia gegen Komet Arsten stand es nach regulärer Spielzeit 4:4. Das 6m-Schießen konnten die Bremer Jungen sich mit 3:1 sichern und so die Finalteilnahme ermöglichen. Im 2. Halbfinale standen sich in einem ebenfalls ausgeglichenen Spiel der TSV Havelse und der VfB Lübeck gegenüber. Die Havelsener konnten sich mit 2:1 ebenfalls für das Finale qualifizieren und das damit

verbundene Ticket für das Bundesfinale sichern. Im kleinen Finale setzte sich Concordia mit 4:2 gegen Lübeck durch. Im Endspiel behielt Komet Arsten nach kontrolliertem Spiel mit 2:0 die Oberhand. Die Siegerehrung wurde von Jens Bendixen-Stach vom HFV/Vorsitzender des Verbands-Jugendausschuss und Maren Sehrer (Vorsitzende des Jugendspielausschusses) durchgeführt. Alle Teilnehmer erhielten eine Erinnerungsmedaille. Die Siegermannschaft freute sich zudem über die „Meisterschale“.

Das Turnier der C-Junioren

Gruppe A: SC Borgfeld – JfV Verden/Brunsbrock 3:3, VfB Lübeck – WTSV Concordia II 0:3, SC Borgfeld – VfB Lübeck 1:1, WTSV Concordia II – JfV Verden/Brunsbrock 2:1, JfV Verden/Brunsbrock – VfB Lübeck 1:5, WTSV Concordia II – SC Borgfeld 5:4

Die Tabelle: 1. WTSV Concordia II (10:5 Tore, 9 Punkte), 2. VfB Lübeck (6:5, 4), 3. SC Borgfeld (8:9, 2), 4. JfV Verden/Brunsbrock (5:10, 1)

Gruppe B: TuS Komet Arsten – TSV Havelse 0:1, Holstein Kiel – WTSV Concordia I 2:0, TuS Komet Arsten – Holstein Kiel 3:0, WTSV Concordia I – TSV Havelse 0:4, TSV Havelse – Holstein Kiel 1:1, WTSV Concordia I – TuS Komet Arsten 2:3

Die Tabelle: 1. TSV Havelse (6:1 Tore, 7 Punkte), 2. TuS Komet Arsten (6:3, 6), 3. Holstein Kiel (3:4, 4), 4. WTSV Concordia I (2:9, 0)

Halbfinale: WTSV Concordia II – TuS Komet Arsten 5:7, TSV Havelse – VfB Lübeck 2:1

Spiel um Platz 3: WTSV Concordia II – VfB Lübeck 4:2

Finale: TuS Komet Arsten – TSV Havelse 2:0

Internationalen Kick sichern



Jubel in Italien

Seit 35 Jahren engagiert sich die gemeinnützige Gesellschaft KOMM MIT, offizieller Partner des Hamburger Fußball-Verbandes, für den Jugendfußball an der Basis. Die **internationalen Jugendfußballbegegnungen** begeistern jedes Jahr rund 25.000 Teilnehmer/innen aus über 60 Nationen. Und auch 2018 heißt es wieder: internationale Spielerfahrung sammeln, Teamgeist stärken und Fußballspaß pur erleben! KOMM MIT veranstaltet dieses Jahr 20 internationale Jugendfußballturniere in sechs Ländern Europas.

Jubiläum: Freiplatz für die 35. Person
Zum **35-jährigen Jubiläum** und als Dankeschön für das Vertrauen schenkt KOMM MIT pro Buchung der 35. Person einen **Freiplatz** bei einem internationalen KOMM MIT-Turnier 2018. Der Freiplatz umfasst die Turnierteilnahme, die Unterkunft und die Verpflegung.

Für Kurzentschlossene: Noch freie Plätze über Himmelfahrt und Pfingsten. Alle Teams des Hamburger Fußball-Verbands können sich jetzt noch

Plätze sichern. Vom 10. bis zum 13. Mai findet über Himmelfahrt an der Adriaküste Italiens der **23. Italia-Super-Cup** statt. Wie bei allen Mittelmeerturnieren erhält auch hier jede 25. Person pro Buchung einen Freiplatz.

Einige Plätze gibt es auch noch für den **18. Elsass-Spring-Cup** der an Pfingsten (18. - 21. Mai) stattfindet. In

den letzten Jahren sorgten durchschnittlich rund 60 Mannschaften aus fünf Nationen für ein tolles Fußballfest an der Grenze zu Frankreich. Unter www.komm-mit.com/de/hamburg/ sind weitere Turniere für die Mannschaften des HFV aufgelistet. Alle weiteren Informationen zu KOMM MIT sind unter www.komm-mit.com zu finden.



**TURNIERE FÜR DEN
HAMBURGER FUSSBALL VERBAND**

Einen engagierten 3. Platz erspielte sich die HFV U12-Auswahl der Mädchen beim NFV-Hallenturnier!

Die HFV-Auswahl der Mädchen kam mit dem Turnier-Auftaktspiel zu einem guten Start und einem torreichen 3:3 gegen den späteren Turniersieger Niedersachsen. Siege gegen Bremen und Schleswig-Holstein folgten. In den Rückspielen zeigte sich ein substanzieller Verlust, der auch in den Verletzungen von Tara und auch Kapitänin Lilly angezeigt war. Auf dem Weg in den Leistungssport stellt dieses Hallenturnier eine wichtige Etappe dar, eine Wettkampfmentalität zu entwickeln und das auf Basis guter spielerischer Elemente um sich später durchsetzen zu können. Die Regeln des Futsal verstärken hierbei die Spielgeschwindigkeit und den Handlungsdruck – der sich zwar auch in Szenen wie einer kurzzeitigen Überforderung darstellt, doch perspektivisch zu guten Anpassungen beiträgt und das Ziel, akzentreicher Fußball zu spielen, ansteuert!

Toll waren die 28 Torschüsse des Hamburger Teams - 8 Tore wurden erzielt (SH 5, Niedersachsen 10 Treffer) – was auch die Tuchfühlung zu den besser platzierten Mannschaften

zeigt. Die zwei schönsten Hamburger Tore entsprangen einmal einer Spielentwicklung über Taras tiefen Lauf samt Querpass und Helen konnte gegen die schier unüberwindbare SH-Keeperin einnetzen, ebenfalls Irens Lupfer und Arjelas Kopfballtor (mit dem Futsalball!). Lotte im Tor des Hamburger Teams (eigentlich eine Feldspielerin) hatte viele wichtige tolle Paraden und konnte viel Applaus bei den Zuschauern entfachen. Co-Trainerin Nurdan sah zudem noch eine gute Atmosphäre innerhalb des Hamburger Teams – lobte auch das Erscheinen der Spielerinnen Melisa, Ada und Sarah, die die Leistungen mitverfolgten.

Danke an die Organisation rund um das Turnier an Monika Bohlin und ihr Team samt Karen Rotter vom NFV die der Siegerehrung einen positiven Rahmen gab!

Stephan Kerber, HFV-Verbandssportlehrer

Die Ergebnisse

Niedersachsen – Hamburg 3:3, Schleswig-Holstein – Bremen 3:0, Hamburg

– Bremen 2:0, Niedersachsen – Schleswig-Holstein 0:0, Niedersachsen – Bremen 3:0, Schleswig-Holstein – Hamburg 0:1, Bremen – Niedersachsen 0:3, Hamburg – Schleswig-Holstein 1:1, Schleswig-Holstein – Niedersachsen 1:0, Bremen – Hamburg 2:1, Hamburg – Niedersachsen 0:1, Bremen – Schleswig-Holstein 0:0. (Die Spiele gegen eine Junioren-Auswahl des HFV wurden nicht gewertet!)

HFV U12-Mädchen-Auswahl

Amira Marlene Dahl (Sperber), Tara Tobeche Alice Hein (Paloma), Helen Homann (Rahlstedt), Maya Krieter (FC Bergedorf 85), Lilly Marleen Krüger (Bramfeld), Arjela Lako (Wedel), Lotte Emelie Raab (Victoria), Jonna Schotte (Rahlstedt), Irem Sener (Bramfeld), Mila Tränkmann (ETV)
Auf Abruf: Melisa Atlas (FC Bergedorf 85), Ella Aslyn Daab (VfL Pinneberg), Ada Maria Geier (HEBC), Oltiona Latifi (Eilbek)

Trainer: Stephan Kerber; Betreuerin: Nurdan Üstün; Physiotherapeutin: Katrin Attia-Loebe



Die HFV U12-Juniorinnen und die HFV-Junioren-Auswahl, die außer Konkurrenz mitspielte

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Ausspracheabend Spielbetrieb Frauenfußball Saison 2017/2018

Wir laden Sie hiermit herzlich zum Ausspracheabend für Frauenfußball ein.

Am Mittwoch, 04. April 2018 um 19:00 Uhr im Hörsaal der HFV-Sportschule, Jenfelder Allee 70 a - c, 22043 Hamburg. Die Tagesordnung finden Sie auf www.hfv.de.

Ausspracheabend Spielbetrieb Mädchenfußball Saison 2017/2018

Wir laden Sie hiermit herzlich zum Ausspracheabend für Mädchenfußball ein.

Am Mittwoch, 21. März 2018 um 19:00 Uhr im Hörsaal der HFV-Sportschule, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg. Die Tagesordnung finden Sie auf www.hfv.de.

HFV Ballfreunde-Hallenrunde F-Mädchen



Medaillenjubiläum

Am 25.02. trafen sich die F-Mädchen in der Halle Voßhagen um ihren letzten Hallenspieltag zu bestreiten. Über den Tag verteilt kamen 16 Mannschaften mit ihren Trainern und Trainerinnen sowie zahlreichen Fans nach Rissen. 106 Spielerinnen zeigten was sie schon alles gelernt haben. Es gab Passkombinationen, schnelle Dribblings und gezielte Torschüsse zusehen. In allen Spielen wurden insgesamt 42 Tore erzielt. Alle hatten sichtlich Spaß und es wurde viel gelacht. Da die F-Mädchen in einer Fairplay Liga spielen, gab es keine Schiedsrichter und die Mädchen regelten fast alles alleine, nur ab und zu brauchten sie die Hilfe ihrer Trainer und Trainerinnen.

Ging der Ball ins Aus, gab es einen Einkick für die andere Mannschaft. Verletzte sich eine Spielerin, wurde das Spiel angehalten und sich um die Verletzte gekümmert. War ein Team mit zu wenigen Spielerinnen da, fanden sich in den anderen Teams immer genügend Mädchen, die ausgeholfen haben, damit trotzdem 6 gegen 6 gespielt werden konnte. Um eine gelungene Hallensaison mit reichlich Siegerinnen zu veredeln, gab es nach den letzten Spielen noch für jede Spielerin eine Medaille, die stolz mit nach Hause genommen wurde. - Annika Mollenhauer, AFM

Deutsch-Russische Fußballbrücken Werde Teil des Projektes

Deutsch-Russische Fußballbrücken
Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2018 findet in Russland statt. Es ist das besondere Potenzial des Fuß-

balls, Menschen zusammenzubringen und Begegnungen zu initiieren. Zivilgesellschaftliche Brücken und Begegnungen sollen eine bedeutende Säule im gesellschaftspolitischen Engagement des DFB zur WM sein. Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie gerne auf eine Ausschreibung der Brandenburgischen Sportjugend aufmerksam machen.

Erlebe die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Russland 2018™ hautnah und werde Teil des Projektes Deutsch-Russische Fußballbrücken der Brandenburgischen Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund und dem Deutsch-Russischen Forum vom 15.06.2018 bis 27.06.2018. Die Ausschreibung und den Ablaufplan finden Sie auf www.hfv.de/Service/AllgemeineInformationen.



Deutsch-Russische Fußballbrücken

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

